Ein jüdischer David Irving?
Norman G. Finkelstein im Diskurs der Rechten - Erinnerungsabwehr und Antizionismus

Direkt zum Artikel:

www.linke-t-shirts.de/buch/ein-juedischer-david-irving_g205900.htm
oder kurz www.linke-t-shirts.de/g205900.htm

Preis:	**14,00 €**
AutorInnen:	Martin Dietzsch, Alfred Schobert
Verlag:	Unrast Verlag
ISBN-10:	3-927388-76-9
ISBN-13:	978-3-927388-76-5
Seitenanzahl:	110
Erscheinungsdatum:	Januar 2004
Zustand:	neu
Art:	Buch, broschiert
Lieferzeit:	Sollte das Buch nicht in der gewünschten Anzahl auf Lager sein, haben wir es grundsätzlich in einem Tag da. Grundsätzlich sind die Sachen auf Lager.

„Die Holocaust-Industrie" von Norman G. Finkelstein hat in den Medien große Resonanz erfahren. Er verleiht der bei Antisemiten beliebten These akademische Weihen, nach der jüdische Eliten verdächtigt werden, mit der Erinnerung an die Vernichtung der europäischen Juden ein Geschäft und pro-israelische Politik zu machen. Wie schon bei der Walser-Debatte 1998/99 zeigt sich erneut ein Rechtsdruck in die ‚Mitte' und ein Rechtsruck der ‚Mitte'. Die extreme Rechte jubelt über Finkelstein als „jüdischen David Irving". Die Dokumentation von Artikeln aus deutschsprachigen rechten Print-Medien und Homepages ergibt ein themenzentriertes Dossier der rechtsextremen Publizistik. Es zeigt, wie antisemitische Propaganda heute funktioniert. Die ausführliche Einleitung befasst sich nicht nur mit Finkelstein, sondern auch mit der rechtsextremen Publikationslandschaft.